

Unterfahrschutz Kraftstoffbehälter

Beitrag von „Thurstone“ vom 28. Februar 2009 um 22:36

Hallo,

aus bisher unerklärlicher Ursache fehlte bei mir ein Stück des Unterfahrschutzes vom Kraftstoffbehälter...

Habe den letzte Woche von VW tauschen lassen und heute die Rechnung erhalten. Kann es sein, dass man für diese Plastikabdeckung zwei Stunden benötigt, um die zu tauschen? Kommt mir etwas lange vor, schließlich kommt man da doch gut dran und ist ja wohl auch nicht allzu kompliziert, oder?

Gibts evtl. so ne Liste von VW mit vorgegebenen Arbeitszeiten für diverse Reparaturen?

Gruß
Thurstone

Beitrag von „juma“ vom 1. März 2009 um 09:44

Servus,

[Zitat von Thurstone](#)

[...]Gibts evtl. so ne Liste von VW mit vorgegebenen Arbeitszeiten für diverse Reparaturen? [...]

jein... 😊

Es gibt immer wieder sogenannte "Pakete", die einen Festpreis vorgeben für bestimmte Arbeiten. Beispiel hier: Bremsbelagwechsel. Hier gibt es dann eine Vorgabe der benötigten Teile und der anzusetzenden AWs. Die Berechnung der AWs erfolgt jedoch auch nach regionalen Gesichtspunkten, so dass der Preis bei einem Paket nie genau gleich ist, sondern sich regional immer noch um ein paar Euro unterscheiden kann.

Diese Pakete ändern sich allerdings auch immer wieder. Einige fliegen raus, andere werden aufgenommen.

Am besten immer vorher fragen, dann gibt es keine Unklarheiten.

Bei Deinem Fall wird es mit Sicherheit aufgrund der Seltenheit des Vorfalles keinen Paketpreis geben.

Warst Du bei der Reparatur dabei? 2 Stunden klingt vom Grundsatz her schon viel, wobei ich Dir jetzt auch nicht sagen könnte, welche Schrauben zu lösen sind und wie gut man an die ran kommt...:(

Beitrag von „Thurstone“ vom 1. März 2009 um 14:26

So, ich lag eben mal wieder drunter, die Abdeckung wird von zwei Stahlbändern unter dem Tank gehalten, jedes Band durch zwei Schrauben am Rahmen gesichert, das wars. Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich es selber gemacht...

Dafür brauche ich, wenn ich mich dumm anstelle inkl. Abbau der alten Abdeckung höchstens ne halbe Stunde.

War leider nicht dabei, der Wagen war in der Werkstatt wegen ner defekten Drosselklappe und dabei ist mir die kaputte Abdeckung aufgefallen. Sollten die eben schnell tauschen, wusste ja nicht, dass bei denen schnell mindestens zwei Stunden bedeutet...

Morgen gibts mal ein Gespräch mit dem Serviceleiter!

Beitrag von „mardi“ vom 1. März 2009 um 15:16

Zitat von Thurstone

....

Morgen gibts mal ein Gespräch mit dem Serviceleiter!

Wenn die Sache wirklich so einfach ist, solltest du es unbedingt machen.

So etwas ähnliches ist mir in der Vergangenheit auch zweimal passiert und ich hatte Erfolg.

Sicher sind nicht alle Werkstätten Schlitzohren, aber man muss immer aufpassen, dass man

nicht beschissen wird.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „Franks“ vom 1. März 2009 um 16:55

wird denn nur die Zeit des Aus/Einbaus berechnet oder der Gesamtaufwand, also neues Teil aus dem Lager holen,auspacken, einbauen,dann das alte Teil entsorgen?

Gruß

Frank

Beitrag von „Blackhawk“ vom 1. März 2009 um 17:10

Zitat von Franks

wird denn nur die Zeit des Aus/Einbaus berechnet oder der Gesamtaufwand, also neues Teil aus dem Lager holen,auspacken, einbauen,dann das alte Teil entsorgen?

Gruß

Frank

Dann waren aber die Frühstücks- und Mittagspause auch dabei



Beitrag von „juma“ vom 1. März 2009 um 17:21

Servus,

Zitat von FrankS

wird denn nur die Zeit des Aus/Einbaus berechnet oder der Gesamtaufwand, also neues Teil aus dem Lager holen,auspacken, einbauen,dann das alte Teil entsorgen?

manchmal könnte man meinen, dass die Zeit zwischen Inauftraggebung des Ersatzteils, Produktion und Verbringung zum Einbauort auch noch mit einbezogen wird...🤔

Beitrag von „Thurstone“ vom 2. März 2009 um 08:44

Normalerweise bin ich ja nicht so pingelig und ich gehe mal davon aus, dass auch nicht jede Werkstatt genau nur die Arbeitszeit abrechnet, die sie auch wirklich nur gebraucht hat, aber bei nem Stundenlohn von 96,50 € netto bricht bei mir schon der Geiz aus.

Hab den Touareg noch nicht so lange und das war die erste Rechnung, die nicht über Garantie lief, daher war ich mit den Stundenpreisen bisher nicht so vertraut gewesen, aber wenn ich überlege, dass die freien Werkstätten hier in der Gegend so ca. 55,-- € netto nehmen, werde ich die nächste Reparatur sicher da machen lassen, dann können die auch ruhig was länger für brauchen...

Beitrag von „Volleybaer“ vom 2. März 2009 um 10:03

das Problem sind teilweise die Werksvorgaben / Richtlinien, ich habe dies live erlebt, als ich die Trittstufen in meinem VW Bus austauschen lassen, und der Bus dafür 1 Tag in die Werkstatt sollte - da teilte ich denen mit, das funktioniert nicht, ich bleibe dabei und möchte das sehen!

Lt Vorgabe hätte hier der halbe Bus zerlegt werden müssen - der absolute Wahnsinn🤔 🤔
ich habe teilweise nur kurz ein anderes Verkleidungsteil angehoben, er schob die Trittstufe

darunter und fertig, d.h. nach 1,5 Std. war alles erledigt und angeschlossen, Vorgabe waren fast 6 Std.:(☹☹☹)

Beitrag von „Thurstone“ vom 4. März 2009 um 10:54

So, mit dem Serviceleiter telefoniert, anscheinend war der Mechaniker wohl was "zu großzügig", was die Zeit angeht, ist nun auf ne 3/4 Stunde runtergegangen. Wäre nach seiner Ansicht realistisch, habe ich dann auch als zeitliche Obergrenze akzeptiert.

Ich finds sehr schade, dass man heutzutage einfach keinem mehr trauen kann und alles selber noch mal überprüfen muss.

Wird echt immer schlimmer...:(

Beitrag von „Michael67“ vom 4. März 2009 um 11:08

[Zitat von Thurstone](#)

Wird echt immer schlimmer...:(

Hallo Thurstone

Muß Dir leider recht geben.